

u

Geschichte über die Renovierung der
2 Bildstöcke und Neuanlegung des
Bildstöcklsteig.

Im Jahre 1988 wurde mir von Herrn Dekan Rier gesagt, ich möchte mich interessieren, wie es mit den Bildstöcken am Hörtenberg aussieht und ob die Schützen bereit wären diese Bildstöcke zu renovieren. Ich sagte sofort zu, weil ich wusste, dass meine Schützenkameraden von der S.K. Bozen bereit sind, solche Arbeiten zu übernehmen.

Den eigentlichen Anstoß zu dieser ganzen Aktion war der Malermeister Edmund Chiusole, der die ersten Fotos machte und sie dem Herrn Dekan übergab.

So wurde am Samstag, den 18. Februar 1989, begonnen, den Steig zu den Bildstöcken zu machen. Es waren 7 Schützen gekommen, die von 9 bis 12 Uhr gearbeitet haben und den Steig bis zum 1. Bildstock auftraten. Es waren die Kameraden: Stockner Karl, Ebnicher Hans, Bacher Artur, Gufler Franz, Turner Sepp, Deluca Hans-Peter und meine Wenigkeit.

In den nächsten Samstagen wurde das Material Gerüststangen, Bretten, Sand, Kalk und Wasser zum Bildstock gebracht. Es waren 2000 kg, die wir auf den Rücken von Peterbloner zum Bildstock trugen. Den Transport zum Peterbloner machte uns ehrenamtlich der Peterbloner mit seinem Traktor. Ihm sei besonders gedankt. Ein großes Glück hatten wir, dass uns Herr Paul Maier Mauerer, sich bereit erklärt hat, uns die Mauererarbeiten zu machen, er ist ein ganz großer Kenner und weiß, wie man alte Sachen wieder erstellt.

Er hat mit Hilfe von unseren Schützen Ebnicher Hans 4 Tage gearbeitet um Gottes Lohn. Ich darf dir lieber Paul ein ganz großen Tiroler Vergeldsgott sagen, denn ohne deine Hilfe wäre dieses Werk nicht so schön gelungen. Natürlich war auch der Edmund Chiusole nach den Mauererarbeiten da und malte die Bildstöcke nach alter Tradition an. Er spendierte auch den Kalk und die Kalkfarbe, die wir brauchten, auch ihm ein herzliches Vergeldsgott. Im Jahre 1990 war fester Stillstand, weil wir nicht wussten, was man mit der Marien-Freske im Bildstock 2 machen kann.

So begannen wir wieder mit der Arbeit im Jahr 1991. Es wurde eine Holzstiege für den 1. Bildstock auf den Stein von Stockner Karl und Egger Sepp angefertigt und am Samstag, den 11.11.91 montiert. Auch der Steig nach Magdalena wurde in weiteren Samstagen verbessert und gehbar gemacht.

Für das Bildstock auf den Stein wurde das Herz-Jesu-Bild nachgemacht und in das Bildstock montiert. Es wurden insgesamt 300 Arbeitsstunden von den Schützen der S.K. Bozen ehrenamtlich geleistet.

Am meisten Stunden der Schützenkameraden haben geleistet: Ebnicher Hans, Stockner Karl, Egger Sepp, Peter Riegler, weiters haben mitgeholfen Hptm Josef Gruber, Gufler Franz, Thurner Sepp, Morandl Luis, Wieser Walter, Vieeider Walter, Messner Hermann, der Ebnicher
Und die Markierungstafeln anfertigte von Messner Hermann